

BLUE CODE – WILDCATS ALLSTARS CHEERLEADER VEREINSREGELN

EHRENKODEX

Mitgliedschaft: Jährliche Bestätigung der Mitgliedschaft und Einhaltung der Vereinsregeln.

Vereinsjahr: 1. August bis 31. Juli. Austritte nur zum Jahresende schriftlich ans Ressort Member.

Beitrag: Pünktliche Zahlung des Mitgliedsbeitrags. Reduktionen (siehe Statuten) vor Rechnungsstellung mit Nachweis melden.

Zahlungsverzug: Nach Mahnung Trainings-/Auftrittsverbot. Bei Nichtzahlung Ausschluss und Forderungseintreibung.

Versicherung: Gültige Unfallversicherung erforderlich.

Haftung: Keine Haftung des Vereins für Unfälle oder Schäden an persönlicher Ausrüstung.

Verhalten: Kein Mobbing, Lästern, Rassismus oder Diskriminierung. Verstöße führen zum Ausschluss.

Materialpflege: Sorgfältiger Umgang mit Vereinsmaterial (z.B. Pompoms). Bei absichtlicher Beschädigung werden Wiederbeschaffungskosten in Rechnung gestellt.

Ruf des Vereins: Positive Darstellung des Vereins online und offline. Verstöße führen zum Ausschluss.

Social Media: Inhalte auf Social Media, die den Verein erwähnen, müssen dem Ehrenkodex entsprechen.

Respekt: Coaches und Team Captains respektvoll behandeln, Verstöße (auch von Eltern) führen zum Ausschluss.

Diskussionsbedarf wird in angemeldeten Gesprächen geklärt.

Kritikfähigkeit: Konstruktive Kritik professionell annehmen und umsetzen.

Wettkampfaufstellung: Aufstellungen als Vertretung des Teams an Wettkämpfen werden final durch den Coach festgelegt und sind so zu akzeptieren.

Entscheidungen: Judges Entscheidungen werden akzeptiert und professionell gehandhabt.

Altersentsprechung: Kein Make-up unter 12 Jahren.

ANWESENHEIT & ABMELDUNG

Erfassung: Die Abwesenheit wird unabhängig vom Grund erfasst und gezählt.

Termine: Schulische oder andere Termine in der laufenden Saison, die zu Abwesenheiten führen, werden bis zu Beginn der Herbstferien schriftlich (mit Beleg) dem Coach mitgeteilt. Für BlackOut Weeks oder Camps oder Tryouts oder Competitions können keine Absenzen beantragt werden. Werden 2 solche Termine (z.B. Klassenlager) fristgerecht eingereicht, zählt nur einer davon zu den regulären 4 möglichen Abwesenheiten, um noch eine Wettkampfberechtigung zu erhalten.

Luzern: Ausrichtung nach Schulferien- und Feiertagsplan Stadt Luzern. Andere Ferien, Feiertage und Ferienverlängerungen werden in der Abwesenheitsstatistik erfasst und werden spätestens bis zu Beginn der Herbstferien schriftlich (mit Beleg) dem Coach gemeldet.

Verspätungen: Eltern holen und bringen ihre Kinder pünktlich. Wir übernehmen keine Haftung vor und nach dem Training, Camp, Meisterschaft etc. Vermehrte Verspätungen können zum Ausschluss führen.

Anwesenheit: Wer im Training anwesend ist, kann körperlich, mental und zeitlich ein komplettes Training lang voll trainieren (kein früheres Gehen wegen ÖV).

Krankheit: Wer krank ist und deswegen kein ganzes Training durchhalten kann, bleibt zu Hause.

Abmeldung: Trainingsabmeldungen passieren spätestens 12h vor dem Training. Mehrfache Verstöße führen zum Ausschluss.

Nacharbeiten: Selbständiges Informieren bei Abwesenheit über Verpasstes und Nacharbeiten zu Hause.

BlackOut Weeks: Die Anwesenheit in den BlackOut Weeks (2 Wochen vor jedem Wettkampf) ist absolut obligatorisch. Hierfür können auch keine Abwesenheiten frühzeitig beantragt werden (siehe «Termine»).

Camps, Tryout & Generalprobe: Die Anwesenheit ist absolut obligatorisch (siehe «Termine»).

Generalversammlung: Besuch (bei Ü16) der jährlichen Generalversammlung ist obligatorisch.

ARBEITSHALTUNG

Vorbereitung: Pünktliches und vorbereitetes Erscheinen zum Training. (getaped, Haare hochgebunden, Trinkflasche voll, Blase leer, ohne Schmuck, kurze Nägel)

Mentale Voraussetzungen: Fähigkeit vor Publikum aufzutreten, mit vorhandenem Leistungsdruck und professionell mit Änderungen der Stunt-Position/ Teamübertritten (unabhängig von Bekanntschaften) umgehen können, keine Angst vor Head-over-Hips Rotationen im Tumbling und Stunting.

Trainingshaltung: Konzentriertes, sicheres und effizientes Trainieren und Teamwork im Training, auch ohne direkte Coach-Anleitung.

Trainingsberechtigung: Erhalten alle, die der Altersklasse entsprechen, den Mitgliederbeitrag bezahlt haben und die Regeln einhalten.

Hausaufgaben: Fristgerechtes Erledigen von vom Coach erteilten Hausaufgaben (z.B. wöchentliche Workout Videos).

Wettkampfberechtigung: Alle, die 4 oder weniger Abwesenheiten haben und zuverlässig Hausaufgaben (z.B. wöchentliche Videoaufträge) erledigen und in der laufenden Saison den Head Coach überzeugt haben. Bei 5 oder mehr Abwesenheiten entscheidet der Head Coach in Absprache mit dem Ressort Sport über den Umfang des Erhalts der Wettkampfberechtigung.

Ausrüstung: Fristgerechtes und zuverlässiges Organisieren von Ausrüstung (Uniform, Schuhe, etc.)

Sprachbarrieren: Bei Sprachbarrieren selbständig fehlende Infos einholen. Unterstützung in mehreren Sprachen möglich.

Handygebrauch: Filmen, Fotografieren und der Handygebrauch ist allgemein nur mit Aufforderung der Coaches erlaubt.